

SPEEDRIDING - ALLGEMEINE VERHALTENSREGELN

Wir alle sind derzeit überaus wichtige Pioniere einer jungen und aufregenden Sportart. Damit wir in Zukunft nicht immer mehr mit Verboten und Einschränkungen für Speedrider zu kämpfen haben, sondern unseren neuen Sport weiterhin in einigen umliegenden Skigebieten ausüben können, müssen **WIR ALLE** ein paar einfache **Allgemeine Regeln** einhalten:

- KEIN Vorbereiten, Losfahren sowie Starten auf Skipisten - wenn diese nicht speziell als Speedrider-Sektion ausgewiesen ist.
- KEIN Landen, Weiterfahren sowie Zusammenpacken auf Skipisten!
- Stets reichlich Abstand zu Menschen, Skipisten, Transportanlagen, Gebäuden und Hindernissen einhalten!
- KEIN Unterfliegen oder Unterfahren von Sesselliften sowie Skiliften. Genügend großen Abstand zu Gondelbahnen halten.
- KEIN Erschrecken von Skifahrern, insbesondere durch Annäherung von oben oder hinten!
- KEIN Durchfahren oder Überfliegen von Wildschutzgebieten!
- Informiere dich über die vorherrschende lokale LAWINENSITUATION – Du bewegst dich abseits von markierten Pisten!
- Beim Lifttransport den Schirm stets im Schnellpacksack verstauen.
- Stets eine aufmerksame Gebietserkundungsfahrt (ggf. ohne Schirm) vor dem ersten Speed-Run in einem neuen Gebiet machen.

- **Fair Play - Ehrenkodex**
- Sei stets ein Vorbild für andere Rider, es gibt immer viele Nachahmer ...
- Kläre andere Speedrider über Regeln, Besonderheiten und Gefahren in unserem Gebiet auf.
- Mache fehlbare Speedrider freundlich, aber sehr bestimmt auf ihr Fehlverhalten aufmerksam.
- Kommuniziere vor dem ersten Run mit dem Personal der Bergbahnen, einheimischen Piloten oder der Pistenwacht. Und wenn es einmal zu Problemen kommt, kommuniziere mit diesen an Deinem Berg bereits seit langem aktiven Gruppen stets freundlich, wenn es Probleme oder Informationsdefizite gibt.
- Sei dir stets bewusst: Speedriding kann bei Übermut schnell für Dich und andere Personen gefährlich werden.
- Wir müssen uns bewusst sein, dass wir oft zwar geduldet werden, jedoch ist niemand auf uns angewiesen, Speedflying ist für keine Bergbahn wirtschaftlich interessant!
- Ob wir diesen tollen Sport auch in Zukunft ausüben können, entscheiden wir selber, indem wir uns anständig benehmen.
- Wichtig ist, dass die Regeln eingehalten werden, ohne wenn und aber –Auch wenn Deiner Meinung eigentlich niemand auf der verlockenden öffentlichen Skipisten unterwegs ist. Beobachtet wird man immer...

OASE Flugschule GmbH, Jan 2009

Bankverbindung - DÖSV

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling - BLZ 711 500 00 - Kto-Nr 500 660 584
IBAN DE15711500000500660584 - BIC BYLADEM1ROS